

**Satzung
über die Festsetzung der Steuersätze für die
Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ausleben
(Hebesatzsatzung)**

Auf Grund der §§ 5, 8, 45 und 99 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), der §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in der ab dem 01.01.2025 geltenden Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26.11.2019 (BGBl. I S. 1794), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), § 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festsetzung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer des Landes Sachsen-Anhalt (Grundsteuerhebesatzgesetz Sachsen-Anhalt - GrStHsG LSA) vom 01. November 2024 (GVBl. LSA S. 312) und der §§ 1, 4, und 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) in den jeweils derzeit geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Ausleben in seiner Sitzung am **08. DEZ. 2025** folgende Satzung beschlossen:

§ 1 - Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuern werden für das Gebiet der Gemeinde Ausleben ab dem Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 GrStHsG LSA
für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
(Grundsteuer A) auf | 580 v.H. |
| b) gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 GrStHsG LSA
für Grundstücke/Grundvermögen
(Grundsteuer B) auf | 470 v.H. |

2. für die Gewerbesteuer auf	400 v.H.
-------------------------------------	-----------------

§ 2 - Fälligkeit der Kleinbeträge bei der Grundsteuer

Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz, wonach sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig wird, für Kleinbeträge gemäß § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

§ 3 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.
Gleichzeitig tritt folgende Satzung außer Kraft:

- Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ausleben (Hebesatzsatzung) vom 17.03.2025.

Ausleben, 08. DEZ. 2025



Steven Hahnauer
Bürgermeister

